

Liebe Mitglieder,

ich wünsche Ihnen allen ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr 2006!

Im Oktober wurde wieder die Briefwahl für die Zusammensetzung des künftigen Vorstands und der Kommissionen durchgeführt, und ich habe die in Tübingen eingegangenen Wahlunterlagen satzungsgemäß in Anwesenheit eines weiteren Vorstandsmitglieds, Professor Keppler aus Bayreuth, ausgezählt. Es haben sich immerhin 391 Mitglieder an dieser Wahl beteiligt, wofür ich herzlich danke. Nur durch rege Teilnahme können Sie nämlich uns, dem Vorstand, Ihr Interesse an Ihrer bzw. unserer Gesellschaft ausdrücken.

Das Ergebnis ist wie folgt:

Vorliegende Briefwahlumschläge: 420

Engerer Vorstand:

Stellvertretender und damit designierter Vorsitzender: Ulrich Bismayer 372

Schriftführer: Wilhelm Heinrich 375

Schatzmeister: Hans-Adolf Seck 366

Damit ist der engere Vorstand mit großer Mehrheit gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Sektionsvorsitzende:

Vorsitz der Sektion Chemie, Physik und Krist. der Minerale: Falko Langenhorst 88

Vorsitz der Sektion Geochemie: Michael Bau 104

Vorsitz der Sektion Petrologie und Petrophysik: Steve Foley 76

Vorsitz der Sektion Angewandte Mineralogie in Technik und Umwelt:

Herbert Pöllmann 63

Jens Götze 42

Damit sind die Sektionsvorsitzenden Langenhorst, Bau, Foley und Pöllmann gewählt.

Weitere Vorstandsmitglieder:

Beiräte:

Reto Gieré 133

Andrea Koschinsky 160

Marcus Nowak 221

Mario Trieloff 145

Damit sind Marcus Nowak für die Periode 2006/07 und Andrea Koschinsky für die Periode 2007/08 als Beiräte gewählt.

EJM-Chief Editor:

Angelika Kalt 96

Roland Oberhänsli 213

Damit ist Roland Oberhänsli zum Chief Editor des EJM gewählt.

Redakteur des DMG-FORUMs: Michael Burchard 345

Verbindungsperson zur Deutschen Gesellschaft für Kristallographie (DGK):

U. Bismayer 345

Stellvertreter des vorigen: Carsten Paulmann 323

Damit sind die Herren Burchard, Bismayer und Paulmann mit großer Mehrheit gewählt.

Kommissionen:

Anmerkung: Der DMG-Vorsitzende ist kraft Amtes Vorsitzender der drei Preiskommissionen

Kommission für die Abraham-Gottlob-Werner-Medaille: Gerhard Brey; Reiner Klemm; Jörg Keller; Falko Langenhorst; Herbert Palme; Walter Maresch; Hans Keppler; Martin Okrusch.	337
Kommission für den Viktor-Moritz-Goldschmidt-Preis: Björn Winkler; Friedhelm von Blanckenburg; Steve Foley; Susanne Faulhaber.	338
Kommission für die Georg-Agricola-Medaille: Thomas Holzapfel; Herbert Pöllmann; Thomas Fehr; Klaus Nickel; Cornelia Boberski	332
Kommission für Hochschulfragen: Roland Stalder; Astrid Holzheid; Wolfgang Schmah; Esther Schmädicke.	330
Nachwahl für die IMA-Kommission: W. Maresch.	347

Die Kommissionen sind damit in der genannten Zusammensetzung bestätigt.

Die Ihnen zugeschickten Wahlunterlagen enthielten aber neben Ihrem Wahlzettel auch noch eine weitere Umfrage, die Ihre Meinung bzgl. des Magazins ELEMENTS betraf. Die Auswertung hierzu sieht wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen:	382
ELEMENTS wird bereits bezogen von	133 (34.8%)
ELEMENTS kennen, aber beziehen noch nicht	60 (15.7%)
Davon würden 39 (10.2%) es gern beziehen, auch wenn es 10 € mehr Mitgliedsbeitrag kosten würde, 21 (5.5%) würden es gern beziehen, wenn dies kostenneutral möglich wäre	
ELEMENTS kennen nicht, würden es aber gern – auf den Vorstand vertrauend – beziehen	137 (35.9%)
Davon würden 96 (25.1%) es gern beziehen, auch wenn es 10 € mehr Mitgliedsbeitrag kosten würde; 41 (10.7%) würden es gern beziehen, wenn dies kostenneutral möglich wäre	

Diejenigen, die ELEMENTS nicht kennen oder kennenlernen wollen, sind 52 (13.6%)

Dieses Ergebnis ist für mich überraschend deutlich, denn es ist offensichtlich, dass die große Mehrheit derjenigen Mitglieder, die ELEMENTS noch nicht bezieht, daran interessiert ist, und dass sogar eine deutliche Mehrheit dieser Mitglieder bereit wäre, eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages in Kauf zu nehmen. Ich muss allerdings darauf hinweisen, dass ich spezifisch danach fragte, wie die Mitglieder unter der Voraussetzung denken, dass das Abonnement jederzeit kündbar ist.

Der Vorstand wird nun versuchen, mit den Herausgebern von ELEMENTS eine für unsere Mitglieder befriedigende Vereinbarung herbeizuführen. Wie genau diese aussehen wird, ist mir im Moment noch nicht klar, da ELEMENTS sich bislang Spezialwünschen von Gesellschaften verweigert hat – das Magazin möchte gerne ganze Fachgesellschaften gewinnen und nicht nur einzelne Mitglieder.

Ich danke allen, die durch Ihre Wahl und Ihre Meinungsäußerung zu ELEMENTS geholfen haben, die Gesellschaft aktiv fortzugestalten und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr Gregor Markl
Vorsitzender